

**Antrag/Schlussabrechnung für Miet- und Genossenschaftswohnungen im Rahmen des Innenstadtstabilisierungsprogramms - ISSP**

**Formblatt ThürBau lb**

1

1

Ort, Datum

Randnummer: Siehe „Erläuterungen“ zum Formblatt  
Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder die weißen Felder ausfüllen!

An das

Thüringer Landesverwaltungsamt

Weimar

2

- |   |  |
|---|--|
| <b>Anlagen zum Antrag:</b>                              | <b>Anlagen zur Schlussabrechnung:</b>    |
| a) Nachweis zum Grundstück                              | a) 1 Baubuch, _____ Rechnungen*)         |
| b) Nachweis über bisherige Belastungen                  |  |
| c) Bescheinigung in Steuersachen                        |  |
| d) Zusagen von Fremdmitteln                             | b) _____ Miet-(Nutzungs-)Verträge *)     |
| e) Nachweis über die Eigenleistungen                    | c) Energiebedarfsnachweis nach § 13 EnEV |
| f) Bautechnische Unterlagen z. Bauvorhaben              |  |
| g) Teilwirtschaftlichkeitsberechnung                    | *) gegen Rückgabe                        |
| h) Stellungnahme des kommunalen Behindertenbeauftragten |  |
| i) sonstige Nachweise                                   |  |

Eingang bei der Bewilligungsstelle: \_\_\_\_\_  
Bewilligungsbescheid-Nummer: \_\_\_\_\_  
Projektnummer der Thüringer Aufbaubank: \_\_\_\_\_

Antrag    oder     Schlussabrechnung    3    18

**1. Angaben über Bauherr, Betreuer, Planfertiger und Notar**

<b>Bauherr</b>	Name, Firmenbezeichnung:		
	Anschrift:		Telefon:
<b>Betreuer</b>	Name:		
	Anschrift:		Telefon:
<b>Planfertiger</b>	Name, Beruf:		
	Anschrift:		Telefon:
<b>Notar</b>	Name, Anschrift:		
<b>Bankverbindung</b>	Kontonummer	Bankleitzahl	Bank/Sparkasse
	Kontoinhaber		

4

**2. Beantragt wird**

ein Baudarlehen von \_\_\_\_\_ EUR    **EUR**

5

**3. Angaben über das Baugrundstück**

Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)		Größe in m²
<input type="checkbox"/> Grundbuch	<input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch	<input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch
Gemarkung		Amtsgericht
Band	Blatt	Flur-Nr./Flurstück-Nr.
Das Grundstück ist schon Eigentum des Bauherrn <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Der Erbbaurechtsvertrag <input type="checkbox"/> Kaufvertrag <input type="checkbox"/> rechtsvertrag <input type="checkbox"/> wurde <input type="checkbox"/> wird abgeschlossen
Erbbaurechtsausgeber		Dauer des Erbbaurechts: _____ Jahre

**4. Angaben über das Bauvorhaben**

Folgender Wohnraum wird/wurde geschaffen:	Anzahl	Der Wohnraum wird/wurde geschaffen durch:
<input type="checkbox"/> Mietwohnungen	_____	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Ausbau und Erweiterung
<input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnungen	_____	Die Baugenehmigung bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens nach § 62 ThürBO
Bauerrichtung in		<input type="checkbox"/> liegt vor    Datum/ Aktenzeichen: _____
<input type="checkbox"/> konventioneller Bauweise	<input type="checkbox"/> Fertigbauweise	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor
Bezugsfertigkeit der Wohnungen:	Datum:	<input type="checkbox"/> Baugenehmigung wurde in Aussicht gestellt zum:
Nr. _____	_____	
Nr. _____	_____	
Nr. _____	_____	Baubeginn am:



8. Finanzierungsplan							Vom Antragsteller nicht auszufüllen			
8.1 Fremdmittel Art und Geldgeber	Nennwert  EUR	jährliche Leistungen					Grundbuchrang	Nennbetrag  EUR	Zins- und Verwaltungs- kosten  EUR	Tilgung  EUR
		Zins- und Verw.- kosten  v.H.	Tilgun g  v.H.	Zins- und Verwaltungs- Kosten  EUR	Tilgung  EUR					
①										
②										
③										
④										
⑤ Baudarlehen		0,35								
⑥										
⑦										
⑧ Erbbauzins	-	-	-				-		-	
⑨ Fördermittel aus anderen Programmen										
<b>Summe der Fremdmittel</b>										
<b>8.2 Eigenleistung en</b>										
① Bargeld/ Guthaben										
② Ansparsumme bei der Bausparkasse										
③ Bezahltes Grundstück										
④ Gebäuderestwert (/. Altbelastung)										
⑤ Selbsthilfe										
⑥ Bezahltes Material										
⑦										
<b>Summe der Eigenleistung en</b>										
<b>Gesamtfinanzie- rung</b> (Summe 8.1 + 8.2)										

11

**Bemerkungen  
der Thüringer Aufbaubank:**

Darlehensauslauf bei \_\_\_\_\_ EUR

Das sind \_\_\_\_\_ v.H. der Gesamtkosten

**Bemerkungen der Bewilligungsstelle:**

Die Fremdmittel Nr. \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_  
werden als Ersatz der Eigenleistungen anerkannt.

Die Eigenleistungen zuzüglich der anerkannten Ersatzleistungen  
betragen \_\_\_\_\_ EUR; das sind \_\_\_\_\_ v.H. der Gesamtkosten

**9. Aufwands- und Ertragsberechnung**

<b>9.1 Jährliche Aufwendungen</b>			insgesamt EUR	insgesamt EUR	
9.1.1 Kapitalkosten und Gebäudeabschreibung					
9.1.1.1 Zinsen und Verwaltungskosten lt. Finanzierungsplan					
9.1.1.2 Tilgung lt. Finanzierungsplan _____ € abzüglich Abschreibungen _____ € Tilgungsrest _____ € davon angesetzter Tilgungsrest .....v.H. aus _____ €					
9.1.2 Bewirtschaftungskosten					
9.1.2.1 Verwaltungskosten	Anzahl WE	EUR/Einheit/Jahr			
9.1.2.2 Instandhaltungs-kostenpauschale	m <sup>2</sup> Wohnfläche	EUR/m <sup>2</sup> /Jahr			
9.1.3 Verwaltungs-, Betriebs- und Instandhaltungs-kosten	m <sup>2</sup> Gewerberaum	EUR/m <sup>2</sup> /Jahr			
<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b>					
<b>9.2 Jährliche Erträge</b>					
9.2.1 aus geförderten Wohnraum und zugehörigen Garagen			EUR/Jahr		EUR/Jahr
9.2.1.1 Mietwohnungen	m <sup>2</sup>	Miete/EUR/m <sup>2</sup> /mtl			
9.2.1.2 nicht über-dachte Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.			
9.2.2 aus anderen Wohnungen (lt. beiliegender Aufstellung):					
9.2.3 aus Gewerberäumen (lt. beiliegender Aufstellung)	m <sup>2</sup>	Miete/EUR/m <sup>2</sup> /mtl			
9.2.4 sonstige Erträge					
<b>Gesamtbetrag der Erträge</b>					

12

13

14

15

<b>9.3 Abgleich der</b>		<b>Aufwands- und</b>	EUR	EUR	
<input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsberechnung <input type="checkbox"/> Ertragsberechnung					
9.3.1 <b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b> (Summe aus Nr. 9.1)					
9.3.2 <b>Gesamtbetrag der Erträge</b> (Summe aus Nr. 9.2)					
9.3.3 <b>Mehrertrag/Minderertrag</b>					
9.3.4 Der Minderertrag wird getragen durch		sonstige Einnahmen aus:			
<input type="checkbox"/> Steuerersparnis		<input type="checkbox"/> Entnahmen aus Privatvermögen	<input type="checkbox"/>		

16

17

**10. Wohnungsbelegung**

Die aufgeführten Wohnungen werden/wurden belegt

<input type="checkbox"/> mit kinderreichen Familien	Anzahl	<b>Anzahl</b>	<input type="checkbox"/> mit alleinstehenden Elternteilen mit Kindern mit sonstigen Wohnungssuchenden in	Anzahl	<b>Anzahl</b>
<input type="checkbox"/> mit schwerbehinderten Personen			<input type="checkbox"/> Wohnungsnotständen		
<input type="checkbox"/> mit älteren Personen			<input type="checkbox"/> mit		
<input type="checkbox"/> mit jungen Ehepaaren					

**11. Anzahl der Gebäude und Wohnungen je Gebäude**

Zahl der Gebäude	Zahl der Gebäude	Zahl der Gebäude
Wohngebäude	mit 1 Wohnung _____	mit 2 Wohnungen _____ ab 3 Wohnungen _____

**12. Verzeichnis der neugeschaffenen Wohnungen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wohnung (z.B. Vordergebäude, I. Stock links)	ge-för-dert	Name und Vorname des Mieters und Nutzers <sup>1)</sup>	Perso-nen-Zahl	Mieter-Leistungen (einschl. Sach-leistungen) Darlehen EUR	Einzelmiete monatlich (ohne Umlagen, Zuschläge und Vergütungen nach der Neubaumietenverordnung 1970)		Wohn-fläche m <sup>2</sup>	Anzahl der Räume (WoBindG)	An-Zahl der Räume (Statistik)
						je m <sup>2</sup> EUR	je Wohnung EUR			
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
		<input type="checkbox"/>								
Falls Seite nicht ausreicht, Fortsetzungsblatt einlegen!										
<b>Gesamtbetrag/Übertrag</b>										

<sup>1)</sup> nur bei Schlussabrechnung ausfüllen

**13. Erklärungen und Ermächtigung**

Ich /Wir erkläre(n) zu wissen, dass

- sich die Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln und die rechtlichen Folgen einer Förderung nach den Vorschriften bestimmen, die in den amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt aufgezählt sind;
- die im Antrag gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen i. S. der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und des § 264 des Strafgesetzbuches sind.

Für die **Antragstellung** erkläre(n) ich / wir, dass

- von den angegebenen Eigenleistungen \_\_\_\_\_ EUR bereits tatsächlich verfügbar sind und \_\_\_\_\_ EUR noch während der Bauzeit durch \_\_\_\_\_ verfügbar gemacht werden können;
- die Mindererträge, die sich bei einer Förderung ergeben können, die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme während der fünfzehnjährigen Bindungsfrist nicht gefährden.

Für die **Schlussabrechnung** erkläre(n) ich / wir, dass

- noch folgende Restarbeiten auszuführen sind: \_\_\_\_\_ mit voraussichtlichen Kosten von \_\_\_\_\_ EUR;
- für bereits erbrachte Bauleistungen zur Zeit noch Bauschulden bestehen in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR;
- die Bauschulden und die Kosten der Restarbeiten aus den im Finanzierungsplan aufgeführten Mitteln beglichen werden können.

Weiter erkläre(n) ich / wir,

- die amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt zu kennen;
- die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben und dass diese Angaben auch gegenüber der Thüringer Aufbaubank gelten sollen;
- den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz nicht berechtigt zu sein;
- dem/der kommunalen Behindertenbeauftragten jederzeit Einsicht in die Planungsunterlagen und Zutritt zur Baustelle zu gewähren.

Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen staatlichen/kommunalen Behörden sowie die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

**Hinweis nach den Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG):**

Mir/ Uns ist nach § 19 Abs. 3 ThürDSG bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag erforderlich sind, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung der beantragten Fördermittel vorliegen. Rechtsgrundlage ist § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) und das Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) in der jeweils gültigen Fassung.

Wir sind / Ich bin damit einverstanden, dass die im Antrag aufgeführten persönlichen Daten sowie die weiteren Angaben nach § 20 ThürDSG beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar und bei der Thüringer Aufbaubank zur Abwicklung der Förderung sowie zur Erstellung von Statistiken erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.

Unterschrift(en) Bevollmächtigter/Betreuer

Unterschrift(en) Antragsteller/Darlehensnehmer

**Prüfvermerk der Bewilligungsstelle**

- Die Antragsteller/auf tretenden Personen haben sich durch ihre amtlichen Ausweispapiere legitimiert (Identifikationsvermerk liegt bei). Sie haben erklärt, ausschließlich für eigene Rechnung/für Rechnung des Bauherren zu handeln.
- Der Antrag wurde einschließlich der Anlagen geprüft;  
Die in Nr. 10 vorgesehene Wohnungsbelegung wurde mit dem Antragsteller sowie mit der nach § 1 Absatz 3 ThürWoZVO örtlich zuständigen Stelle abgestimmt. Eine Stellungnahme zum Antrag ist beigefügt.

**Das Bauvorhaben ist Bestandteil**

- von Sanierungsmaßnahmen  im Sanierungsgebiet  außerhalb des Sanierungsgebietes
- von Entwicklungsmaßnahmen
- weder Sanierungs- noch Entwicklungsmaßnahmen

**Schlussabrechnung**

- die Schlussabrechnung wurde einschließlich der Anlagen geprüft.
- Das Bauvorhaben wurde technisch und wirtschaftlich nach dem genehmigten Baudarlehenantrag und nach dem Bewilligungsbescheid erstellt.
- Aufgrund der Überprüfung werden keine Beanstandungen erhoben.
- Die bei der Überprüfung festgestellten Beanstandungen bitten wir dem Vorlageschreiben zu entnehmen.
- Die in Nummer 9.2 berechnete Durchschnittsmiete  
stimmt mit der im Bewilligungsbescheid genehmigten Miete  überein.  nicht überein.
- Die erhöhten Aufwendungen beruhen auf Umständen, die der Bauherr  nicht zu vertreten hat.  zu vertreten hat.
- Gegen die Auszahlung der Restrate bestehen  
 keine Bedenken.  aus im Vorlageschreiben näher geschilderten Gründen Bedenken.
- Die beantragte Zuwendung ist notwendig und angemessen.
- Beanstandungen sind im Schlussabrechnungsbescheid enthalten.

Ort, Datum

I.A.

**Von der Bewilligungsstelle auszufüllen** (Angaben zum Kundentyp und zur Branche)

- Kundentyp:  Unternehmen  Privatperson  Sonstige
- Spezieller Kundentyp:  Freiberufler/Gewerbetr./Handwerk  wirtschaftl. unselbst.  Org. ohne Erwerbszweck
- sonstige Unternehmen  sonstige Privatpersonen  Gebietskörperschaft
- Wohnungsunternehmen  Sozialversicherung
- Immobilienfonds  BvS

Branche: